

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „CDL“ vom 21. November 2020 15:05

Danke für deine Antwort [Nymphicus](#) , das erklärt finde ich deutlich besser, warum du immer wieder so stark auf härtere Vorgaben dringst und liest sich, wie auch bei dir [Kris24](#) nach einem wirklich schwierigen Schulklima, das ich zum Glück so gar nicht kenne. Bei uns gibt es bislang keinerlei SuS, die von der Maskenpflicht befreit wären. Essen und Trinken ist sowieso nur in festgesetzten Bereichen des Pausenhofs erlaubt (nach Jahrgängen getrennt) und nicht im Schulhaus. Die Mehrheit der SuS hält sich auch daran und diejenigen, die bereits auf dem Weg raus einen beherzten Biss ins Pausenbrot nehmen wollen machen genervt, aber brav die Maske wieder hoch wenn sie darauf angesprochen werden bis sie draußen sind. Ich habe aber auch eine Schulleitung die das sehr sehr ernst nimmt und unbedingt den Unterricht in Präsenz gesund und sicher ermöglichen möchte. Entsprechend fallen Gespräche mit Eltern dann natürlich auch aus und entsprechend deutlich sind sowohl die Vorgaben, als auch die darüber hinausgehenden Hinweise, die es bereits seit Schuljahresbeginn bei uns gibt. AHA+L wird bei uns sehr stringent thematisiert in allen Klassen und auch von KuK, die noch vor den Herbstferien gerne mal die Maske unter der Nase getragen haben inzwischen eingehalten- zumindest außerhalb des Lehrerzimmers... 🙄